

Weitere Empfehlungen für Sie

empfohlen von



Das sind die reichsten Deutschen



Vielseitiges Online-Kursprogramm der AOK zuzahlungsfrei

AOK Bayern Anzeige



GNTM: Vom Laufstegmodel zur Backshop-



[Fotos] Das Paar macht eine Wette: kein auswärts

Give It Love Anzeige



Stolz auf das neue Gerät: Die Gmunder DLRG um (v.l.) den stellvertretenden Vorsitzenden Otto Amann, Tobias Hallinger und Schatzmeisterin Caroline Amann sucht eine Unterkunft für Auto und Rettungsboot. © Thomas Plettenberg



Aktualisiert: 01.02.2021 - 11:51

UNTERKUNFT WURDE GEKÜNDIGT

DLRG sucht Platz für neue Ausrüstung



von Gerti Reichl ▼

Der Ortsverband Gmund der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG) darf sich über neue Ausrüstung freuen, die er vom Freistaat bekommt. Allerdings wird händeringend nach einer Unterstellmöglichkeit gesucht. Zudem schmiedet die DLRG Pläne für ein Wasserrettungszentrum.

Gmund – Otto Amann, seit drei Jahren stellvertretender Vorsitzender des Ortsverbands Gmund der DLRG, darf sich mit seinen Kollegen so richtig freuen: über einen neuen Mercedes Sprinter und dazu ein Rettungsboot mit 100 PS starkem Außenbord-Motor sowie einem Trailer zum Transport. Vor zwei Jahren wurde die Ausrüstung beim Freistaat Bayern beantragt, nach einjähriger Genehmigungsphase und ebenso langer Beschaffungszeit wurde sie nun geliefert. „Sie dient unserer Schnell-Einsatzgruppe der Taucher“, erklärt Amann. „Damit können wir noch schneller agieren und zu Einsätzen am Tegernsee, Schliersee, Spitzingsee oder Seehamer See ausrücken.“ Wie wichtig die Tauch-Teams sind, zeigte sich am Tegernsee zuletzt im Juli bei der Suche nach einem vermissten Rottacher.



Neue Ausrüstung der DLRG: Eigenbeteiligung nötig

Dass dem Gmunder Ortsverband derart unter die Arme gegriffen wird, kommt nicht von ungefähr. „Elf Rettungstaucher gibt es im ganzen Landkreis, wir stellen sechs“, berichtet der 42-Jährige und verrät, dass der Freistaat für die Anschaffung größtenteils aufkommt – rund 80 000 Euro koste der Sprinter, 50 000 Euro das Boot. „Wir übernehmen den für unsere Bedürfnisse spezifischen Ausbau“, sagt Amann. Zwischen 12 000 und 15 000 Euro sind demnach für das Fahrzeug nötig, die Ausstattung des Rettungsbootes wird rund 5000 Euro kosten. „Die Hälfte haben wir schon angespart“, so der Vize-Vorsitzende, der dankbar für weitere Spenden wäre.

Vor allem für ein Sonar oder ein Schienensystem für die Aufbewahrung der Tauchausrüstung wären Finanzmittel nötig. Dass überhaupt schon so viel Ausrüstung angeschafft werden konnte, sei der Hubertus-Altgelt-Stiftung zu verdanken, sagt Amann anerkennend. Weil sich die DLRG nicht nur über Beiträge ihrer rund 150 Mitglieder finanziert, sondern auch über Ausbildungsangebote für Externe und andere Ortsverbände, über Schwimmkurse, Sanitätsausbildungen und vor allem Erste-Hilfe-Kurse für Firmen und Fahrschulen, herrscht derzeit wegen der Corona-Pandemie eher Ebbe in der Kasse. Sämtliche Kurse dürfen nicht stattfinden. Und Schwimmtraining ist wegen des geschlossenen Badeparks nicht mehr möglich.

Die neue Ausrüstung ist da ein Lichtblick. Die Kehrseite der Medaille ist allerdings das Platzproblem, das sich kurzfristig ergeben habe. „Bisher waren unsere Fahrzeuge bei Riedern untergebracht“, berichtet Amann. „Doch der Mietvertrag wurde uns gekündigt, weil dort Umbauten geplant sind.“ Der vorhandene Sprinter, der für Einsätze im Katastrophenfall genutzt wird, habe vorübergehend einen Platz in Warngau gefunden, immerhin. Für die neue Ausrüstung sucht die DLRG jedoch möglichst schnell eine neue Unterbringungsmöglichkeit. Eine Garage im Raum Gmund, Ostin oder Kreuzstraße, eine Fahrzeughalle oder Tenne wären ideal, um das Gespann von 6,5 und acht Metern Länge sowie 2,2 Metern Breite und 2,6 Metern Höhe unterzubringen.

DLRG Gmund: Wasserrettungszentrum langfristig den Platz

zusammengeführt werden. Denn bisher finden die Ausbildungen im Schulungsraum der Gmunder Feuerwehr statt. Ein kleines Holzhaus beim Strandbad Kaltenbrunn dient als Wachstation im Sommer. „Ideal wäre ein Standort in Gmund“, sagt Amann. Diese Pläne werden den Vorstand die nächsten Jahre beschäftigen.

Nähere Informationen zur DLRG und den Spendenmöglichkeiten gibt es unter www.gmund.dlrg.de.

Alle aktuellen Infos zu [Corona](#) lesen Sie hier.

[Regionale Produkte](#): Alle Automaten im Überblick.

gr

Jetzt für den Tegernsee-Newsletter anmelden

Erhalten Sie dienstags und freitags die wichtigsten Neuigkeiten aus Ihrer Region

Auch interessant



[Fotos] Das Paar macht eine Wette: kein auswärtss essen, kein Alkohol Hie...

Give It Love

Anzeige



[Fotos] Stefan Raab ist seit 13 Jahren verheiratet, und das ist seine...

Medicare Granny

Anzeige



Premium-FFP3-Maske begeistert mit Ausnahme-Schutz

Verbraucher Hilfe

Anzeige

